

## Deutsch-Griechische Versammlung

Die Deutsch-Griechische Versammlung bildet ein Forum für die Zusammenarbeit von Kommunen, Regionen sowie Bürgerinnen und Bürgern beider Länder und geht auf eine Vereinbarung zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem früheren Ministerpräsidenten Griechenlands, Giorgos Papandreou, zurück.

Nach drei Jahresversammlungen in griechischen Städten hatte sich die Stadt Nürnberg, insbesondere aufgrund ihrer Partnerschaft mit Kavala, bereit erklärt, im Jahr 2013 die vierte Deutsch-Griechische Versammlung (DGV IV) in Nürnberg (und damit erstmals in Deutschland) auszurichten – federführend organisiert und koordiniert durch das Amt für Internationale Beziehungen. Am 22. und 23. Oktober 2013 nahmen insbesondere Politikerinnen und Politiker von kommunaler und regionaler Ebene, aber auch Regierungsvertreter wie der griechische Innenminister und der Landwirtschaftsminister sowie Vertreterinnen und Vertreter diverser Organisationen, Institutionen und Unternehmen an der DGV IV im Nürnberger Messezentrum teil.

Rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus beiden Ländern absolvierten ein umfangreiches Programm: Im Mittelpunkt standen praxisbezogene Exkursionen und vertiefende Workshops zu den von griechischer Seite gewünschten Themenbereichen kommunales Management, erneuerbare Energien, Integration in den Arbeitsmarkt, Landwirtschaft, Wassermanagement und Migration/Integration, maßgeblich mitgestaltet und mitfinanziert von politischen Stiftungen (Konrad-Adenauer-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung und Hanns-Seidel-Stiftung). Die Bayerische Staatsregierung war ebenso bei der DGV IV vertreten und hat diese finanziell unterstützt.

Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ wurden Produkte aus Griechenland präsentiert, außerdem nutzten Akteure und Unterstützer der DGV die Gelegenheit, sich auf diesem „Markt der Möglichkeiten“ vorzustellen. Daneben übergab als Vertreter der Bundesregierung der damalige Beauftragte der DGV und Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel zusammen mit seinem Arbeiterteam drei Spezialfahrzeuge für die Waldbrandbekämpfung an die griechische Freiwillige Feuerwehr E.S.E.P.A. Aus Nürnbergs Partnerstadt Kavala war eine 10-köpfige Delegation unter der Leitung des damaligen Oberbürgermeisters Konstantinos Simitsis anlässlich der DGV IV nach Nürnberg gekommen.

Am Ende der DGV IV wurde eine Erklärung, bei der eine Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung sowie eine Ausweitung des Erfahrungsaustausches und konkreter Kooperationsprojekte im Mittelpunkt stehen, verabschiedet. Eines der Resultate der DGV IV ist sicherlich auch, dass viele weitere Kontakte geknüpft und Kooperationspartner für künftige Projekte gefunden werden konnten.



Für den damaligen Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Ulrich Maly, war nicht Besserwisserei, sondern Solidarität mit Griechenland und seinen Kommunen sowie gegenseitiger Respekt angesagt. Hans-Joachim Fuchtel wiederum war davon überzeugt, dass die Deutsch-Griechische Versammlung sich immer mehr als innovativer Weg zur Begleitung der griechischen Reformpolitik erweist und kommunale Partnerschaften Impulse zur Politikgestaltung „von unten“ liefern.



Fahrzeugübergabe bei DGV IV im Nürnberger Messezentrum  
(Bild: Christine Dierenbach / Stadt Nürnberg)

Voraussichtlich im November 2021 findet in Athen die 10. Jahreskonferenz der Deutsch-Griechischen Versammlung (DGV X) statt.

Weitere Informationen zur Deutsch-Griechischen Versammlung:  
<http://www.grde.eu/de/>

